Martinsstr.2, 55116 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 90 52 60
Fax: 0 61 31 / 90 52 69
Mail: mainz@boell-rlp.de

Heinrich Böll Stiftung
Rheinland-Pfalz
www.boell-rlp.de

Hauptstr. 21, 67280 Ebertsheim
Tel.: 0 63 59 / 96 18 00
Fax: 0 63 59 / 80 73 55
Mail: ebertsheim@boell-rlp.de

Jahresbericht der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz,

Bildungswerk rheinland-pfälzischer Initiativen e.V. (hbs-RLP)

2009

Politische Bildung

Die Arbeit der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz e.V. umfasste 2009 im Wesentlichen die Durchführung öffentlicher Veranstaltungen mit und ohne PartnerInnen, die Förderung von Netzwerkarbeit im Bereich politischer Bildung sowie die Betreuung von Ausstellungen und Informationsangeboten auf der Homepage.

Die Anzahl der Veranstaltungen ist mit ca. 100 ungefähr gleich geblieben, die Zahl der BesucherInnen konnte leicht gesteigert werden. In einigen Veranstaltungen kooperierte die Stiftung auschließlich inhaltlich, ohne finanzielle Beteiligung. Dies ist ein Erfolg jahrelanger Netzwerkarbeit für einige thematische Schwerpunkte.

Die monatliche BesucherInnenrate der Homepage hat sich um durchschnittlich 1.500 auf monatlich ca. 5.000 erhöht. Hier Ressourcen zur Verbesserung der Darstellung für Veranstaltungen oder der Beschreibungen des Themenschwerpunktes einzusetzen, scheint grundsätzlich sinnvoll zu sein.

Zahlenvergleiche sind jedoch auch in der politischen Bildung nur ein mögliches Erfolgskriterium, da sie zunächst wenig über Dauer, Qualität und nachhaltige Wirkung des Projektes aussagen. Außerdem sind unterschiedliche Veranstaltungsformen schwer vergleichbar. Die BesucherInnen von Ausstellungen und Filmreihen sind gesondert in die Statistik aufgenommen, u.a. weil deren genaue Erfassung in den entsprechenden Zusammenhängen kaum möglich und die Wirkung noch schwerer abschätzbar ist.

Einige inhaltliche Schwerpunkte werden weiter unten ausführlicher erläutert. Allein die fehlenden finanziellen und (somit auch) personellen Ressourcen verhindern die Ausweitung und Vertiefung der Angebote.

Schließlich ist es nach vielfältigen Bemühungen gelungen, die Spendenaktion des SWR und SR, „Herzenssache“, und das Bildungsministerium RLP für ein neues zweijähriges Förderunterrichtsprojekt *„Sprint – Sprache und Integration“* zu gewinnen. Damit gibt die Stiftung auf der Basis ihrer fachlichen Kompetenz und ihrer guten Einbindung in Netzwerke wichtige Impulse auch für die bildungspolitische Praxis.

Struktur und Personen

Eine Mitgliedsinitiative ist ausgetreten (Vereinsauflösung wegen Erreichen des Vereinszweckes), eine neue (Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft) wurde aufgenommen. Aktuell besteht die Mitgliederversammlung weiterhin aus 42 Mitgliedern, 34 davon VertreterInnen von Bildungsinitiativen im Land, weitere 8 persönlich gewählt auf Vorschlag von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rheinland-Pfalz. Der Vorstand der hbs-RLP bestand Ende 2009 aus: Astrid Rund, Pia Schellhammer, Alrun Schleiff, Michael Henke und Ali Kuhlmann. Somit ist nach der Erneuerung und Erweiterung des Beirates 2008 auch hier eine Erneuerung auf der Basis ehrenamtlicher Arbeit gelungen.

VertreterInnen aus dem Beirat, dem Vorstand und der Mitgliederversammlung trafen sich Anfang Oktober zu einem Klausurwochenende, bei dem die Umsetzung politischer Bildung im Rahmen einer Diskussion zum Leitbild erörtert wurde. Diese Diskussion soll 2010 in die Organe der Stiftung eingebracht werden.

Rechtsradikalismus in Rheinland-Pfalz

2009 konnte die Überarbeitung der Ausstellung „Tatort Rheinland-Pfalz“ abgeschlossen werden. Damit behält sie die bei diesem Thema notwendige Aktualität bei und ist nun leichter handhabbar. Insbesondere der Versand ist durch die verwendeten Stoffdrucke wesentlich einfacher.

Parallel dazu etablierte sich die Landesstiftung als wichtige organisatorische Kraft bei der Entwicklung des „Netzwerkes für Demokratie und Toleranz Rheinland-Pfalz“, indem sie organisatorisch und inhaltlich ihre Kompetenzen einbrachte, insbesondere bei der Organisation des jährlichen Treffens. Ein Schwerpunkt des Treffens 2009 war die Analyse einer erheblich gestiegenen Anzahl von neonazistischen Aufmärschen im Land. Über zwei E-Mailverteiler werden laufend Nachrichten zum Thema ausgetauscht.

Klimaschutz – eine Frage der globalen Gerechtigkeit

Das 2008 breit eingeführte Thema „Klimawandel“ wurde im Rahmen vieler Veranstaltungen, insbesondere in einer Kooperation mit der Katholischen Akademie in Trier, intensiv fortgeführt. Dabei sahen sich die Veranstalter der Schwierigkeit gegenüber, Finanz-, Wirtschafts- und ökologische Krisen als miteinander verbundene Phänomene zu analysieren, aber ein Thema daraus, „Klimaschutz“, besonders hervorzuheben. Im Zuge der Finanzkrise scheint in der öffentlichen Wahrnehmung sowie in der praktischen Politik die Problematik des Klimawandels etwas in den Hintergrund geraten zu sein. Dies mag ein Grund dafür sein, dass die ambitionierten Ziele der VeranstalterInnen bezüglich der Besuchszahlen nicht erreicht wurden. In vielen Projekten gab es eine sehr gute Resonanz, so ist die Suche nach den Ursachen für den geringen Besuch bei diesen meist prominent besetzten Themen besonders wichtig. Themen und Referierende seien zur Veranschaulichung hier kurz aufgezählt:

30. April: „Zukunftsfähiges Deutschland – eine Chance zur ökologischen Neuordnung der Wirtschaft“
Prof. Dr. Gerhard Scherhorn, Wuppertal Institut

12. Mai: „Die EU als Akteur im Klimaschutz: Ziele und Instrumente und ERENE“
Dr. Maki – Europäische Kommission; *Claude Turmes*, MdEP, Les Verts, Luxemburg

15. September: „Klimawandel – Lebenswandel – Kulturwandel“
Angelika Zahrnt, Rat für Nachhaltige Entwicklung

7. Oktober: „Von der Theorie zur Praxis“; *Boris Palmer*, OB Tübingen; *Prälat Dr. Georg Holkenbrink*, Diözese Trier; Moderation*: Hr. Linz,* Trierischer Volksfreund; *Klaus Jensen*, OB Trier war leider kurzfristig erkrankt.

Die für den 16. Juni geplante Veranstaltung „Klimakriege – wofür im 21. Jahrhundert getötet wird“ mit *Prof. Harald Welzer*, Universität Witten/Herdecke, musste leider ausfallen.

Alternativen in Wirtschafts- und Finanzpolitik

Viele Fachleute erkennen in der gegenwärtigen Krise auch eine Krise der grundlegenden Orientierung der Wirtschaft. Dabei werden Finanz-, Wirtschafts-, Ernährungs- und Klimakrise und damit die Bedrohung der Lebensgrundlagen als eine zusammenhängende Entwicklung betrachtet.

Die Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz ist dieses Thema breit angegangen und hat es in unterschiedlichen Formaten, Zusammenhängen und Netzwerken diskutiert sowie Veranstaltungen durchgeführt: Sowohl im Rahmen der Trierer Klimareihe (s.o.) als auch in vielen weiteren Veranstaltungen stand es als Querschnittsthema im Hintergrund, in Kooperationen mit der Hochschulgruppe *diskursiv* ging es um grundlegende Systemkritik.

In vier Veranstaltungen mit verschiedenen KooperationspartnerInnen entwickelte die Stiftung die Auseinandersetzung mit dem Thema weiter: „Streiktraum“ (Film) – mit *Maxime Racky*, „Krise, Klima, Kapital“ – mit *Tadzio Müller*, „Finanzkrise und globale Gerechtigkeit als Thema der Politischen Bildung“ – mit *Alrun Schleiff*, „Mit den Medien in die Krise ...“ – mit *Albrecht Müller*. Wichtigstes Forum wurde die Reihe *„Neue Werte“* oder *„Auf ein Neues?“* mit einem breiten VeranstalterInnenkreis aus der Erwachsenenbildung: Zentrum gesellschaftliche Verantwortung der EKHN, Arbeit und Leben RLP eG, attac Mainz, Evangelische Erwachsenenbildung, LAG anderes lernen, DGB. Sie wurde 2010 fortgesetzt, eine längerfristige Zusammenarbeit ist angestrebt. Ein erstes Resümee zeigt, dass verschiedene Zielgruppen erfolgreich angesprochen wurden und die Diskussionen in den Veranstaltungen durch unterschiedliche Blickwinkel bereicherten.

Das Wirtschaftssystem sollte genauer auf seine Wirkungen hin untersucht werden. Darüber hinaus wurden alternative und realistische Formen des Wirtschaftens, etwa im Sinne einer „Solidarischen Ökonomie“, vorgestellt. Mit Experten aus unterschiedlichen Bereichen wurden und werden Analysen und Konzepte jenseits neoliberaler Ideologien präsentiert und diskutiert.

Statistik

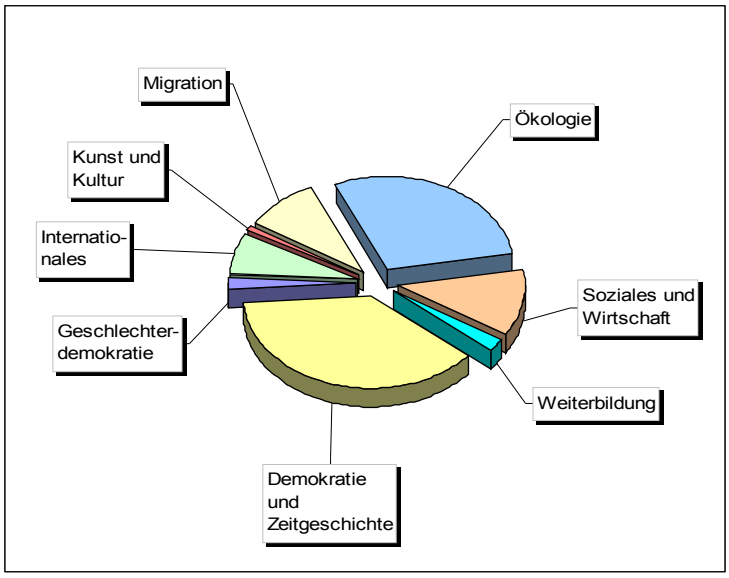
Die folgende Statistik gibt einen groben Überblick über die Projekte der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz, mit Angabe der Art der Veranstaltung (Typ), der jeweiligen Anzahl weiblicher und männlicher Teilnehmender und (bei Veranstaltungsreihen) der Anzahl von Einzelveranstaltungen. Der Raum reicht nicht aus, auch nur die Veranstaltungsreihen ausreichend zu würdigen, Sachberichte zu den einzelnen Themen sind jedoch auf der Homepage abrufbar.

Bei den Projekten ist in der Regel die aktive Beteiligung der Teilnehmenden ausdrücklich erwünscht. Generell wird versucht – auch im Sinne von *Bildung für nachhaltige Entwicklung* – langfristig an Themen zu arbeiten und sie aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten.

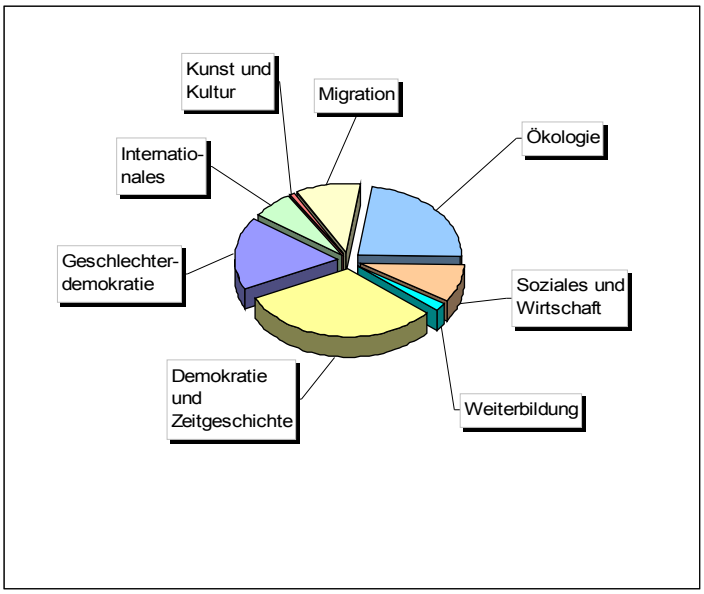
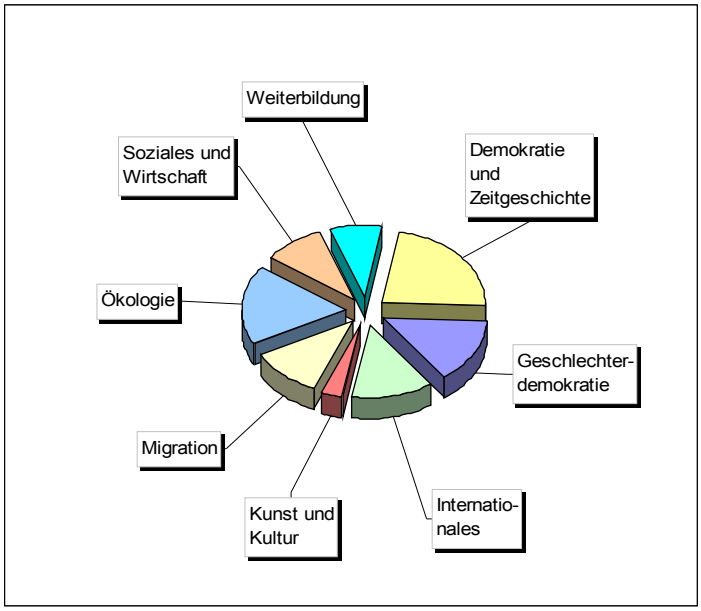
Projekttitel	Typ	Anzahl	TN- ♀	TN ♂	KooperationspartnerInnen
Demokratie und Zeitgeschichte					
Film Special: Die Kunst des Widerstands	Sonstiges	1	11	12	Kreml Kulturhaus
Zum 90. Todestag von Rosa Luxemburg	Seminar	1	16		Frauenzentrum Westerburg
Rheinland-Pfalz im Wahljahr 09 – Neujahrsempfang	Vorträge	1	45	55	
Bolognareform: Gescheitert oder korrekturbedürftig?	Vortrag	1	39	32	ASTA Uni MZ, LSV, u.a.
Campustour 2009 "Wissen, was wirkt!"	Vorträge	1	30	30	CampusGrün MZ, HBS-Verbund
Die Trierer NS-Widerstandskämpferin Torgau-Wald	Lesung	1	17	12	AG Frieden, Trier
Tatort RLP – Veranstaltungen zur Ausstellung	Reihe	9	500	500	NDC, LSV, Bifor u.a.
Fort- und Weiterbildung					
Einführung in die Kommunalpolitik	Seminar	3	24	23	GARRP
Stand und Perspektiven politischer Bildung in RLP	Seminar	1	7	6	
Kommunikation für Frauen in den Räten	Seminar	1	10		GARRP
Finanzierung und Abrechnung in d. Politischen Bildung	Workshop	1	2	10	
Geschlechterdemokratie					
Zusammenhänge zwischen Aggressivität und Sexualität im Leben von Mädchen und Frauen	Fortbildung	2	49		Frauennotruf Simmern
Lesbische Identität, Homopolitik in anderen Ländern	Reihe	4	42		Frauenzentrum Mainz
Gewalt gegen Mädchen: Analysen, Gegenkonzepte	Workshop	1	12		Kreml Kulturhaus
Sexuelle Ausbeutung im Rahmen „Ritueller Gewalt“	Tagung	1	97	21	Frauennotruf Trier
PolitikerInnen in der Berichterstattung	Vortrag	1	110	10	Landesfrauenbeirat u.a.
Ladies Lunch, Geschlechtergerechtigkeit - Das uneingelöste Versprechen.	Seminar	1	24		
Bilder von Weiblichkeit und Kriminalität in den Medien	Vortrag	1	26	4	Frauenbüro Stadt Mainz u.a.
Internationales					
Kolonialismus, Postkolonialismus, Neokolonialismus	Reihe	3	23	19	AG Frieden, Trier
Die Zapatistas aus Mexiko, Einblicke von Menschenrechtsbeobachter Innen	Vortrag	1	29	23	AG Frieden, Trier
Wenn Freunde Mörder werden, Partnerschaft RLP/Ruanda kritisch beleuchtet	Vortrag	1	14	20	Aktion 3. Welt Saar
Menschenrechtsbeobachtung in Chiapas	Seminar	2	17	16	Carea
Machtproben im Kaukasus, Russland-Innenansichten	Reihe	2	21	24	DFG-VK, AG Frieden, u.a.
Förderpartnerschaften für Integration	Tagung	1	27	21	Arbeit u. Leben, BAMF u.a.
Integration und Migration					
Ernährung – gesellschaftl. Normen und Integration	Reihe	1	10		Baff, Ludwigshafen
Festung Europa – Asylpolitik heute	Seminar	1	9	9	Grüne Jugend RLP
Über den ausbleibenden Kampf der Kulturen	Seminar	1	8	9	Marienberger Seminare
Lesung mit Feridun Zaimoglu	Lesung	1	32	15	Multikulturelles Zentrum, Trier
Flucht, Asyl, Rassismus – Studien für den Unterricht	Reihe	4	32	20	Multikulturelles Zentrum, Trier
Kampf der Kulturen – Forum beim Open Ohr-Festival	Podium	1	73	65	Freie Projektgruppe
Filmfestival gegen Rassismus, Lesung mit Noah Sow	Lesung	1	30	30	AstA FH Koblenz u.v.a.
Kein Abschieben in Ingelheim – Kein Ertrinken i. Meer	Vorträge	1	17	16	AK Asyl RLP, Initiativausschuss
Kunst und Kultur					
Zeit, Mensch, Geld und Lebenszeit	Seminar	1	10	5	Marienberger Seminare
Viktor Klemperer, Lesung mit Olaf Jelinski	Vortrag	1	5	5	CineMayence
Ökologie					
Vom Makrokosmos zum Mikrokosmos, BNE mit Kids	Reihe	6	2	6	Ebertsheimer Bildungsinitiative.
Die Kraft der Sonne – regenerative Energien, BNE	Reihe	9	4	9	Ebertsheimer Bildungsinitiative
Marken, Mode und Moneten	Workshop	1	6	2	Ebertsheimer Bildungsinitiative
Klimawandel und globale Gerechtigkeit	Seminar	1	6	5	Grüne Jugend RLP
9. Regionaler Klimagipfel	Tagung	1	20	18	Lokale Agenda 21
WeltbürgerInnenfrühstück	Sonstiges	1	400	400	Lokale Agenda 21
Klimaschutz – eine Frage der globalen Gerechtigkeit	Reihe	5	44	49	Katholische Akademie u.a.
Soziales und Wirtschaft					
Alternativen in Wirtschafts- und Finanzpolitik	Reihe	4	130	125	Arbeit u. Leben, Lag u.a.
Wege aus der Autokrise	Podium	1	11	21	
Philosophie des Geldes	Seminar	1	9	7	Marienberger Seminare
Wahre und fiktive Ursachen der Finanzkrise	Vortrag	1	11	14	Aktion 3. Welt Saar
Regionalentwicklung von unten	Workshop	1	12	21	Haus Felsenkeller
Arbeit und Kapitalismus im 21. Jahrhundert	Reihe	4	9	9	Kreml Kulturhaus
Summen:			**2082**	**1698**	
Ausstellungen, Info-Stände, Serien					
Perspektiven der Friedenspolitik	Reader				AG Frieden, Felsenkeller, u.a.
„Tatort Rheinland-Pfalz“ Neonazi-Strukturen	Aussstel.				NDC, LSV, Bifor u.a.
Politikmanagment / GreenCampus	Konzept.				hbs-Stiftungsverbund

Im Jahr 2009 führte die hbs-RLP mit Ihren KooperationspartnerInnen in 51 Projekten ca.100 Einzelveranstaltungen durch. Daran nahmen ca. 2.080 Frauen und 1.700 Männer teil, nicht gezählt sind dabei die BesucherInnen von Info-Ständen, Ausstellungen und Ähnlichem.

Aufteilung nach Teilnehmerinnen (w)		
Kategorie	**Anzahl**	**%**
Demokratie und Zeitgeschichte	658	31,6%
Geschlechterdemokratie	360	17,3%
Internationales	131	6,3%
Kunst und Kultur	15	0,7%
Migration	211	10,1%
Ökologie	482	23,2%
Soziales und Wirtschaft	182	8,7%
Bildung	43	2,1%
Summe	***2082***	***100,00%***



Aufteilung nach Teilnehmern (m)		
Thema	**Anzahl**	**%**
Demokratie und Zeitgeschichte	641	38%
Geschlechterdemokratie	35	2%
Internationales	123	7%
Kunst und Kultur	10	1%
Migration	164	10%
Ökologie	489	29%
Soziales und Wirtschaft	197	12%
Bildung	39	2%
Summe	**1698**	**100,00%**



Aufteilung nach Kosten		
Thema	**Beträge**	**%**
Demokratie und Zeitgeschichte	12.372,85 €	23%
Geschlechterdemokratie	7.934,68 €	15%
Internationales	6.950,00 €	13%
Kunst und Kultur	1.872,57 €	3%
Migration	6.102,20 €	11%
Ökologie	9.668,33 €	18%
Soziales und Wirtschaft	5.296,93 €	10%
Bildung	4.450,17 €	8%
Summe	**54.647,73 €**	**100%**